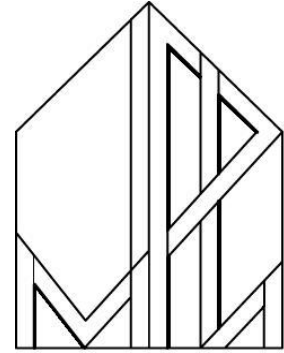


MPH ARCHITEKTEN UND INGENIEURE BAUTZEN

HINTERE REICHENSTRASSE 8 ◦ 02625 BAUTZEN
DIPL.-ING. K. MODROK ◦ DR.-ING. A. HOFFMANN

MPH Architekten und Ingenieure ◦ Hintere Reichenstraße 8 ◦ 02625 Bautzen



ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG
TRAGWERKSPLANUNG
BRANDSCHUTZPLANUNG
DENKMALPFLEGE

Mönchskirchruine und Wasserturm Bautzen Sicherung und Umbau mit öffentlichem Nutzungskonzept

Mitten im Herzen der historischen, westlichen Kernstadt Bautzen liegt das Ensemble der Mönchskirchruine mit dem Wasserturm. Jahrzehntlang ungenutzt und im östlichen Teil kriegszerstört überwucherte zerstörerischer Wildwuchs und Efeu mit armstarken Ranken die Schuttberge im Inneren sowie das historische Mauerwerk. In dem 1979 stillgelegten Wasserturm fanden nur noch selten Führungen statt. Die Standsicherheit des mittleren Wandabschnitts der gotischen Kirchenwand war als kritisch einzuschätzen. Im Frühjahr 2015 stürzten erhebliche Mauerwerksteile eines Gewölbeanfängers in den Turmhof.

Die Stadtverwaltung Bautzens entschloss sich 2015, unter Nutzung von Fördermitteln die Sicherung des Ensembles in Angriff zu nehmen. Durch digitale Scannvermessung und Drohnenbefliegung basierte die für jeden Mauerabschnitt detaillierte Planung auf hervorragenden Grundlagen. So konnten für jede denkmalpflegerische Maurerleistung die speziellen Formsteine wie Klosterformat vor dem 16. Jh., nachdem 16. Jh., Vierpässe, Birnenstäbe, Gurtrippensteine, Schildbogensteine u.a.m. genauestens ermittelt und für die Produktion in Ziegelmanufakturarbeit ausgeschrieben werden. Unter intensiver Mitwirkung des Landesamtes für Denkmalpflege wurden die denkmalpflegerischen Maurerleistungen durch die FA Fuchs&Girke mit höchster Fachkompetenz bis November 2017 realisiert. In Verbindung mit den gestalteten Höfen sind nun Voraussetzungen für vielfältige Nutzungen in Verbindung mit dem sanierten Wasserturm entstanden. In ihm sind die nötigen sanitären Voraussetzungen geschaffen worden. Von besonderer Bedeutung ist auch die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des Wasserbehälters für Veranstaltungen.

Die Ruine des ab 1240 errichteten Franziskanerklosters mit dem Wasserturm von 1877 sind nun zu einer neuen Mitte in der westlichen Kernstadt von Bautzen geworden.

Kreissparkasse Bautzen
(BLZ 855 500 00)
Konto 100 000 5549
IBAN:DE04855500001000005549
BIC:SOLADES1BAT

a.hoffmann@mph-bautzen.de Telefon: (03591) 44193
k.modrok@mph-bautzen.de Funk: 0160 35 38 034
Telefax: (03591)491033

USt-IdNr.: DE202022056